

# Toffe



# Zytig

Nr. 22

Dezember 1985

---



## Weihnachten 1985

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr.23: 18. Jan. 1986

## Gratulationen

Täglich werden im Radio Gratulationen gesendet. Mit 95 und mehr Jahren ist man dabei. Die Leser der Toffe-Zytig sind sicher mit uns einig, wenn wir in unserer Gemeinde bereits ab dem 90. Geburtstag jährlich gratulieren.

Heute dürfen wir Herrn und Frau Alfred und Marie Hofmann-Leuenberger, Bahnweg 16, gratulieren. Herr Hofmann feiert am 27.12.85 den 93. und Frau Hofmann am 12.1.86 den 92. Geburtstag. Wir wünschen beiden ein schönes Fest und recht gute Gesundheit.

In Bern feiert am 2.1.86 Herr Dr. Rudolf Friedrich von Fischer den 90. Geburtstag. Er wohnte früher im Schloss Toffen. Herzliche Gratulation, Gesundheit und alles Gute.

Am Weihnachtsabend, den 24.12.85, darf am Lerchenweg 5 Frau Frieda Margrit Salvisberg-Marti den 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr zum voraus recht herzlich. Eine bessere Gesundheit möge sie begleiten.

Ebenfalls 75 jähig wird am 19.1.86 am Birkenweg 10 Frau Johanna Rutsch-Rüfenacht. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihr schon heute ein frohes Geburtstagsfest und alles Gute.

Am 23.1.86 feiert am Lindenweg 20 Herr Alfred Zahnd den 75. Geburtstag. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

---

## Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils Mitte der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.- pro Jahr.

Redaktion: Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11  
Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10  
Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76  
Blaser Walter, Niesenweg 15, Tel. 81 13 02  
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30  
Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21 Tel. 81 27 81

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck: VLG Zollikofen

## DIE KIRCHLICHE BEZIRKSSYNODE SEFTIGEN

Gegen Ende eines Kalenderjahres hält man gerne Rückschau auf die abgelaufenen Monate und legt Rechenschaft ab über das, was man geleistet, erreicht oder auch verpasst hat. Es ist aber auch die Zeit der Erwartung und der Besinnung. Aus diesen Ueberlegungen heraus erlaube ich mir, kurz in der "Toffe-Zytig" über eine Institution zu berichten, die den Rahmen unserer Dorfgemeinschaft etwas sprengt.

Die evang. ref. Bevölkerung unserer politischen Gemeinde gehört zur ref. Kirchgemeinde Belp, welche ihrerseits in der grossen evang. ref. Landeskirche des Kantons Bern eingebettet ist. Nun kennt diese Landeskirche neben dem normalen Aufbau und den üblichen hierarchischen Stufen auch die Einrichtung der sog. "kirchlichen Bezirke". Die Kirchgemeinde Belp bildet deshalb mit den andern acht Kirchgemeinden des Amtsbezirkes den "Kirchlichen Bezirk Seftigen" mit folgenden Organen: Bezirkssynode, Vorstand, Dekanat und Kontrollstelle. Belp, Belpberg und Toffen dürfen zusammen neun Abgeordnete in die Bezirkssynode delegieren. Was sind nun Zweck und Aufgabe dieser regionalen Gebilde? Das von der Bezirkssynode verabschiedete und vom bernischen Synodalrat am 1. Juni 1980 genehmigte Reglement umschreibt dies in drei Sätzen wie folgt:

"Der Zusammenschluss zum kirchlichen Bezirk hat zum Zweck, das kirchliche Leben und die christliche Gemeinschaft innerhalb des Bezirkes zu fördern.

Die Organe des kirchlichen Bezirkes unterstützen die Kirchgemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie tragen die Verantwortung für die Verwirklichung gemeinsamer Anliegen im Bezirk und die Beteiligung an den Aufgaben in der Gesamtkirche."

Das Hauptgewicht liegt also auf dem Gebiet des Schaffens von Kontakten zwischen den Kirchgemeinden sowie der Bearbeitung und Lösung gemeinsamer Aufgaben.

Die Kontakte werden vor allem geschaffen über die Durchführung der ordentlichen Frühjahrs- und Herbstsynoden des kirchlichen Bezirkes, die im Turnus in den verschiedenen Kirchgemeinden abgehalten werden. Höhepunkte der Begegnungen in einem grösseren Rahmen sind jeweils die jährliche Bezirksfeier und die Bergpredigt im Gurnigel. Gewisse Probleme können u.U. nicht innerhalb unseres Bezirkes ge-

löst werden. So arbeiten wir in Fragen der kirchlichen Beratung für Ehe- und Partnerschaftsfragen vorab mit der Beratungsstelle der Region Bern zusammen. Dort stehen den Gliedern unserer Kirche geschulte Fachleute zur Verfügung. Um die Kirchgemeinden in Fragen der Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit zu unterstützen, wird über ein neues Statut eine spezielle Kommission der Bezirkssynode geschaffen. An der ordentlichen Herbstsynode haben wir uns auch über den Problemkreis um die Asylsuchenden orientieren lassen. Dieses aktuelle Thema beschäftigt uns gegenwärtig alle und wird es auch in Zukunft tun, muss doch unser Bezirk nach letzten Meldungen mindestens 60 Asylanten Unterkunft gewähren. Wohl sind es die politischen Behörden, die dieses Problem lösen müssen, als Glieder einer Kirche und einer politischen Gemeinde sind wir aber auch direkt angesprochen.

H. Müller

---

## **Aus dem Gemeinderat**

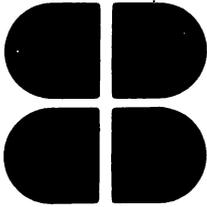
Im September hat der bernische Grosse Rat einen wichtigen raumplanerischen Grundsatzentscheid gefällt. Mit unerwarteter Eindeutigkeit wollen die Grossräte das für die Versorgung in Krisenzeiten notwendige Kulturland sichern. Sie haben sich damit klar und unmissverständlich zum obersten Grundsatz unserer Bundesverfassung bekennt, nämlich zur Behauptung der Unabhängigkeit des Vaterlandes gegen aussen. Die volkswirtschaftliche Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsraum bleibt aber auch bei verkleinertem Bodenangebot konstant hoch. Was sich sicher verändern wird, ist der Grad der Ausnutzung des beanspruchten Bodens. Hier werden wir unsere Ansprüche an den Boden in nächster Zeit drastisch herabsetzen müssen. In den Sonderbauvorschriften der Gemeinde Toffen für die Parzellen 102 und 291 haben die Gemeindebehörde und das Kant. Planungsamt jetzt schon in dieser Richtung geplant. Die Ueberbauungs und Gestaltungspläne mit den Sonderbauvorschriften und Technischer Bericht für das Bauprojekt Gürbe sind zur Vorprüfung gegenwärtig beim Kant. Raumplanungsamt in Bern. In nächster Zeit wird über die Ueberbauung in Toffen orientiert.

Fritz Bigler

---

## **Bevölkerungszahlen**

Toffen hatte am 13.11.85 1796 Einwohner.



# BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 81 25 15  
Filialen in: Kehrsatz Tel. 031 54 18 04, Toffen Tel. 031 81 45 35  
Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

## Öffnungszeiten

Filiale KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

\*\*\*\*\*  
\* Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 \*  
\* Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 \*  
\* \* \* \* \*  
\* Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen \*  
\* \* \* \* \*  
\*\*\*\*\*

**Neue Schalteröffnungszeiten am Hauptsitz in Belp:**  
Montag bis Donnerstag **8.00–12.00, 13.30–17.00 Uhr**  
Freitag **8.00–12.00, 13.30–19.30 Uhr**

Unsere Selbstbedienungs-Bankschalter in

BELP	(Hochhaus Steinbach)
KEHRSATZ	(Filiale Bank Belp)
TOFFEN	(Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung!

## BAUTAETIGKEIT

ob. Bei den Arbeiten zur Entschärfung der Breitlohnkurve hat sich die Möglichkeit ergeben, um wenig Geld ein Stück Trottoir anzubauen (Subvention durch den Kanton). Es endet neu bei der Liegenschaft Imhof.

Am Bifangweg ist mit dem Bau von drei zusammengebauten Einfamilienhäusern begonnen worden. Nächstes Jahr folgt dann noch ein Mehrfamilienhaus. Damit ist die Ueberbauung des Bifanggebietes vorläufig abgeschlossen.

Im letzten Monat ist das seit längerer Zeit leer stehende Haus gegenüber dem Bahnhof nun abgerissen worden. Es wurde nach einem Brand 1927 erbaut und von Frau Schweizer, die eine Handlung führte, bis vor wenigen Jahren bewohnt.

Der Fahrbühlweg (unterhalb der drei Wohnblöcke) kann jetzt ausgebaut werden. Die Arbeiten sollen demnächst in Angriff genommen werden.

Die BKW erstellen auf der Parzelle der Neubauten Spahni eine neue Transformatorenstation. Zur Verbindung mit dem zentralen Transformator am Niesenweg muss eine neue Leitung gebaut werden. Dies ist der Grund für die Oeffnung eines Grabens in der Bahnhofstrasse. Die immer mit Schwierigkeiten verbundene Querung der Staatsstrasse bietet die Möglichkeit, gleichzeitig ein Rohr für die Wasserversorgung einzubauen.

---

## BESTAENDESCHAU IN TOFFEN

Herdengeläute aus allen Richtungen kündigte die Beständeschau der Viehzuchtgenossenschaft Toffen auf dem Bahnhofplatz an.

Die blumengeschmückten Tiere trugen tonlich aufeinander abgestimmte Glocken und Treicheln an reichverzierten Riemen.

Viele Interessierte verfolgten die Beurteilung der Tiere durch die fünf kantonalen Viehschauexperten (einer pro Landesteil).

Der Seeländer Fritz Linder als Präsident gratulierte den Viehzüchtern von Toffen zu ihren wertvollen Tieren. Für das gute und festliche Arrangieren der Viehschau wurde dem Präsidenten Fritz Mosimann und dem Zuchtbuchführer Hans Aebischer besonders gedankt. Von 107 Zuchtbuchtieren erkoren die Experten "Ute" 33/33 88 (Besitzer Otto Mosimann) als gefreuteste Kuh und Empfängerin der Wanderpreislocke.

E. Fankhauser

## EIN HERZLICHES "DANKESCHOEN"

Dass Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft auch in unserer Zeit noch nicht untergegangen sind, bewiesen kürzlich die Bank in Belp in Toffen und Belp gleichermaßen.

Als einem Toffner Feriengast in Spanien sämtliches Bargeld gestohlen wurde und seine Adresse zudem nur lückenhaft bekannt war, standen die Angestellten mit Rat und Tat spontan zur Hilfe bereit. In wenigen Stunden waren alle Formalitäten erledigt und die Transaktion erfolgreich abgeschlossen.

Dass dann in Spanien mit südlicher Gelassenheit noch einige Fehler in den gesamten Ablauf eingebaut wurden, schmälert den Einsatz, speziell der Herren Blatter und Bachmann in keiner Weise.

Und damit möchte ich Ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Absender der Red. bekannt

---

## TOFFEN IM TELEFONBUCH

ob. In Nr. 14 vom August 1984 haben wir von der Möglichkeit berichtet, dass Toffen bei der Neuausgabe der Telefonbücher vom Band 8 (Bern Land) in Band 7 (Stadt Bern und Agglomeration) umgeteilt werden könnte. Auf Anfrage bei der Telefonbuchredaktion ist nichts geändert worden. Toffen wird also weiterhin im Band 8 zu finden sein.

---

## DAS TOFFEN-MOSAIK

R. Wie wäre es mit einem Besuch des Historischen Museums in Bern am Helvetiaplatz über die Festtage? Bis 31.12.85 ist der Eintritt gratis. Es ist vieles zu sehen, auch das Toffen-Mosaik (siehe TZ Nr. 21. vom Oktober 1985).

---

Glückwunschkarten und Weissweingläser mit dem Toffenwappen sind nach wie vor bei Frau G. Berner erhältlich.

---

Wir wünschen unseren verehrten Leserinnen und Lesern, Inserenten, Gönnern und Korrespondenten



eine Frohe Weihnacht  
und  
ein Gutes Neues Jahr

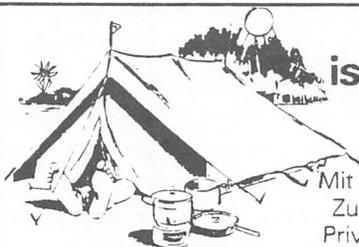


Die Redaktion

Für preisgünstige, moderne  
Haarschnitte  
empfiehlt sich Ihr Coiffeur

## Heinz Reber Coiffeursalon Toffen

Telefon 81 07 01



**Sein Haushalt  
ist «Winterthur»-  
versichert.**

**Hier und daheim.**

Mit ein und derselben Police.  
Zu sehr vernünftigem Preis.  
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

**winterthur**  
versicherungen

Agentur Toffen  
Hans Glauser  
Bahnhofstrasse 18  
Telefon 81 12 50

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 81 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**RESTAURANT  
BAHNHOF  
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche  
Säli für kleinere  
Anlässe und Versammlungen  
Warme Küche mittags bis 13.30  
und abends bis 21.00 Uhr  
Genügend Parkplatz  
Sonntag ab 19.00 Uhr und Montag  
ganzer Tag geschlossen.  
Mit bester Empfehlung

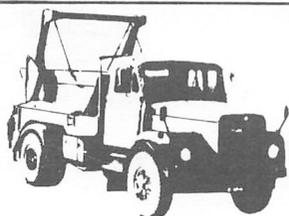
Fam. E. Kurmann

**mon  
amigo**

Früchte + Gemüse  
Weine + Getränke  
Lebensmittel  
Mercerie - Textil  
Haushaltartikel

**B+S Liebi**

**Toffen**  
Tel. 031/81 02 62



**MULDEN-SERVICE**

Hansruedi Messerli  
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56  
empfiehlt sich bestens

## MUEHLETHURNEN HAT 1000 EINWOHNER

ob. Im August dieses Jahres wurden in Mühlethurnen erstmals 1000 Einwohner gezählt. Wir haben dies zum Anlass genommen, uns in unserer Nachbargemeinde nach allfälligen Auswirkungen der schnellen Bevölkerungszunahme zu erkundigen. Vorerst muss aber etwas erörtert werden, das bei Neu-Gürbetalern manchmal zu etwelcher Verwirrung führt: Mühlethurnen und Kirchenthurnen sind zwei politisch selbständige Nachbargemeinden. Daneben hört man auch die Bezeichnung "Thurnen". Als Neuling weiss man nicht recht, ob damit nun Kirchenthurnen, oder Mühlethurnen oder gar eine dritte Gemeinde gemeint ist. Mit "Thurnen" wird indessen die gemeinsame Bahnstation bezeichnet. Seltsamerweise findet man aber im Telefonbuch unter "Thurnen" trotzdem einige Adressen wie die der Sauerkrautfabrik, der Bahnstation, der Kabisanbaugenossenschaft sowie zweier Privater.

Nach bisheriger Erkenntnis ist "Thurnen" der Sammelbegriff für Mühlethurnen und Kirchenthurnen. Er wird aber auch für gemeinsame Organisationen, wie z.B. für die Kirchgemeinde und den Hauspflegeverein, verwendet. Geben wir uns vorläufig mit dieser Erklärung zufrieden und wenden wir uns dem uns interessierenden Mühlethurnen zu. Zur Entwicklung der Gemeinde haben wir Herrn Zahnd, Gemeinbeschreiber, einige Fragen gestellt, die er wie folgt beantwortet:

"Die Einwohnerzahl blieb während 100 Jahren nahezu stabil und schwankte bis 1941 zwischen 600 und 650. 1950 waren es dann 700, 1974 800 und im vergangenen August, wie gesagt, 1000. Die schnelle Zunahme ist natürlich auf die rege Bautätigkeit der letzten Jahre zurückzuführen. Von jetzt an wird es wahrscheinlich weniger schnell gehen. Direkt verfügbares Bauland gibt es nicht mehr, obwohl gemäss Zonenplan vom März 1981 noch einige Reserven bestehen. Aber entweder ist es nicht erschlossen, mit einem Bausperrvertrag belegt oder eben gar nicht verkäuflich. In der letzten Zeit musste, wenn schon Bauland zu haben war, mit 100 Franken pro m<sup>2</sup> und, je nach Lage, mit 25 - 55 Franken für die Erschliessung gerechnet werden. Die grössere Bevölkerungszahl hat mehr Betriebsamkeit ins Dorf gebracht. Aber eigentliche Probleme sind dadurch nicht entstanden. Wir sind der leistungsfähigen ARA Kaufdorf angeschlossen und, wie Toffen, haben wir eine gute Wasserversorgung durch Quell- und Grundwasser. Auch der Schulraum genügt vorläufig. Allerdings

mussten wir ein erstes Mal 1973 und 1982 ein zweites Mal anbauen. Etwas über dem Durchschnitt ist der Platzbedarf wegen den zwei Kleinklassen, die ja auch von Toffner Kindern besucht werden". Zum Schluss wollten wir noch wissen, ob Mühlethurnen eigentlich Thun- oder Bern-orientiert sei. Dazu Herr Zahnd: "Ueber die Konsumgewohnheiten kann man nichts Bestimmtes sagen. Aber sicher ist, dass die meisten Pendler in der Region Belp-Bern arbeiten".

---

#### ALS DER HEITERNWALD ABGEHOLZT WURDE

R. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts erstreckte sich der Heiterwald ungefähr vom Fahrbühl bis in die Rollmatt und den Hargarten.

Noch heute findet man bei Grabarbeiten Bäume und Baumstrünke. Besonders grosse Stücke kamen 1975 beim Verlegen der Hauptleitung für die ARA zum Vorschein.

Es muss ein schönes Gebiet gewesen sein, dieses Heiternwäldchen. Die eindrückliche Schilderung des damaligen Lebens im Gürbetal von Hans Egger in "Die Gürbe und ihr Tal" von 1970/71 trifft sicher auch auf das Heiternwäldchen zu:

"Der Gürbe entlang wuchsen Erlenstauden, Eschen, Weiden, Pappeln und allerlei Sträucher und Dornen. An einigen Stellen standen kleine Wäldchen. Es gab viele Gräben und Tümpel, die waren von allerlei Wassertieren bewohnt. Den Gräben entlang stand hohes Schilf.

Welch armseliger Betätigungsraum ist das heutige Moos für die Kinder! Was gab es dagegen früher darin alles zu erforschen und zu durchstreifen! Wie war es doch nahezu abenteuerlich, in den Gräben, den Büschen und Augenhölzern, im Dickicht der Schilf- und Riedgrasbestände nach den glucksenden, gurrenden, raschelnden, rieselnden und schweigenden Geheimnissen zu forschen!"

Warum, fragt man sich heute kopfschüttelnd, musste dieses Heiternwäldchen verschwinden. Werner Leuenberger gibt uns die Antwort in seiner Dissertation "Das Gürbetal" von 1935:

"Kleinere Waldrodungen haben natürlich auch seither stattgefunden. Die letzte bedeutendere ist wohl die im Jahre 1867 erfolgte Abholzung des über 30 ha grossen Heiterenwäldchens im Gürbetal oberhalb Belp (der Wald wurde abgeholzt anlässlich der Trennung von Burger- und Einwohnergemeinde, damit der letzteren Fr. 65'000.- ausbezahlt werden konnten)".

# Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
  - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

I MOCA A G, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

**KÜCHEN**

**BAD**

**SCHRANK**

**TROESCH**

***Der Gutelaunemacher***

TROESCH AG  
3098 Köniz/Bern Sägemattstrasse 1  
Telefon 031 53 77 11

Der Wald wurde also kurz nach Fertigstellung der Gürbekorrektion II. Sektion (Belp-Wattenwil) abgeholzt. 1852 erliess der Kanton ein Gemeindegesetz, das das Verhältnis zwischen den neu geschaffenen Einwohnergemeinden und den bisher allmächtigen Burgergemeinden regelte. In verschiedenen Gemeinden, darunter auch Belp, haperte es mit der Anwendung des Gesetzes, weshalb der Kanton energisch säumige Gemeinden zum Handeln zwang. Aus der Teilung resultierten dann die 65'000.- Franken, die die Belper Burger der Einwohnergemeinde zu bezahlen hatten.

Geldmittelbeschaffung wie in Entwicklungsländern! Was würden wir heute zu solchen massiven Eingriffen in die Natur sagen?

---

## ZWEI- BIS ZEHNFACHES RISIKO

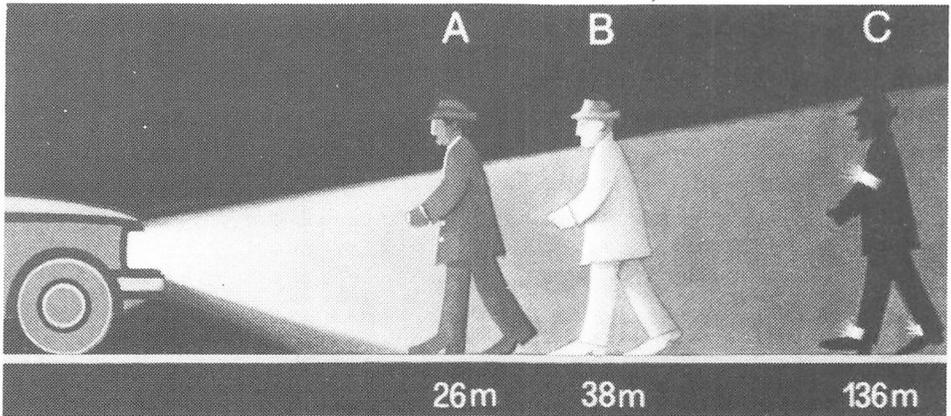
Jährlich verunfallen in der Schweiz über 30'000 Personen im Strassenverkehr, fast 1'100 davon tödlich. Während der Dunkelheit ist das Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, 3mal höher als am Tag. Nachtunfälle ereignen sich häufig wegen mangelnder Sicht. Besonderen Gefahren sind Fussgänger und Zweiradfahrer ausgesetzt. Für Fussgänger erhöht sich das Risiko, auf der Strasse bei Nacht und Nässe einen Unfall zu erleiden, um das Zehnfache.

Im Strassenverkehr sind besonders gefährdet:

- Kinder auf dem Schulweg im Winterhalbjahr; ihre spontanen Bewegungen sind oft unberechenbar;
- Betagte, die dunkel gekleidet sind und sich nur langsam bewegen;
- Zweiradfahrer, die wegen ihrer schmalen Silhouette und der zum Teil schwachen Eigenbeleuchtung in der Dunkelheit kaum erkannt werden;
- Autofahrer, wenn sie nachts in unbeleuchtetem Gebiet eine Panne erleiden oder geblendet werden;
- Fussgänger, Jogger, Reiter, wenn sie schlecht beleuchtete Strassen benützen, namentlich bei Nacht und Regen.

## Vorbeugen ist besser als heilen

Um die in der Dunkelheit nötigen Kontraste herzustellen und sich sichtbar zu machen, kann man helle Kleider tragen; besser ist es jedoch, sich mit einer eigenen Lichtquelle (zum Beispiel Taschenlampe) oder mit qualitativ hochwertigem lichtreflektierendem Material auszurüsten. Dieses ist im Lichtkegel eines Autoscheinwerfers auch bei völlig dunklem Hintergrund auf grosse Distanz sichtbar und ermöglicht dem Autofahrer, rechtzeitig zu reagieren,



um einen Unfall zu verhindern. Studien und Tests auf unterschiedlichen Strassen haben gezeigt, dass ein Automobilist mit Abblendlicht einen Fussgänger auf folgende Distanzen sieht:

- A: Fussgänger dunkel gekleidet: sichtbar aus 26m
- B: Fussgänger hell gekleidet: sichtbar aus 38m
- C: Fussgänger mit lichtreflektierendem Material ausgerüstet: sichtbar aus 136m

F. Pirkheim, Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde

### WEHRDIENSTE TOFFEN

Diese grosse Organisation ist vielleicht nicht allen unter diesem Namen bekannt. Gängiger ist der alte Begriff "Feuerwehr". In der heutigen Zeit kann aber dieser Ausdruck "Feuerwehr" nicht mehr genügen, da sich Ernstfalleinsätze nicht mehr nur auf die Abwehr von Feuer beschränken. Die Wehrdienste rücken bei folgenden Fällen aus:

- allen Arten von Bränden
- Unfällen mit feuergefährlichen Flüssigkeiten
- Chemieunfällen
- Stromunfällen
- Zusammenstösse, Unfälle von und mit Fahrzeugen
- Silo- und Gasunfällen
- Wasserschäden
- bei jeder Art von Katastrophen
- wenn Leib und Leben von Mensch und Tier in Gefahr sind.

Sie sehen daraus unschwer, dass jedermann einmal die Hilfe der Wehrdienste beanspruchen werden, dass die Wehrdienste alle Bürger etwas angehen.

Darum wollen wir in Zukunft die Bevölkerung von Toffen besser informieren. Vorerst sollen nur einige wichtige Punkte angeschnitten werden. Später wird die Organisation, die Ausrüstung, Tätigkeiten und Vorhaben eingehender behandelt werden.

### Alarmierung

Die neu ausgebaute Telefonalarmanlage läuft nun im zweiten Jahr zur vollen Zufriedenheit. Die Alarmanlage umfasst 6 Alarmstellen, die 10 Gruppen à 10 Mann erreichen. Dies entspricht einer Erreichbarkeit von 80 - 95 % des Bestandes. Bei Ausfall des Telefonnetzes (sehr selten) stehen uns immer noch die Alarmbläsergruppe zur Verfügung.

Jede Alarmierung hat auch negative Seiten. So ist es beim Grossalarm (mit akustischen Mitteln) der unerwünschte Publikumsaufmarsch. Unsere Konzeption des "stillen" Alarms sucht dies zu vermeiden. Wir bitten jedoch die Bevölkerung, sich in keinem Fall als "Gaffer" auf den Schadenplatz zu begeben. Danke.

Auch die Telefonalarmierung bereitet uns manchmal Sorgen. Hier steht vorallem der Missbrauch und die falsche Verwendung der Telefonalarmnummer im Vordergrund. Zum Missbrauch: Jeder falsche Alarm stumpft ab! Es ist eine Schikane gegenüber den Personen der sechs Alarmstellen. Eine Ahndung wird in Zukunft möglich werden und ist vorgesehen.

Zur falschen Verwendung: Will jemand in einem nicht dringenden Fall das Kommando der Wehrdienste erreichen, so ist keinesfalls die Alarmnummer zu wählen, sondern die normale Telefonnummer. Die Alarmstellen sind nicht für Auskünfte oder allgemeine Meldungen und Mitteilungen zuständig. Mit ihrem überlegten Handeln helfen Sie mit, ein gutes Alarmmittel nicht im Wert zu mindern.

### Übungsdienst und Ernstfalleinsätze 1985

Übungsdienst: Mit der Hauptübung konnte das diesjährige Übungsprogramm im gewohnten Rahmen und unfallfrei abgewickelt werden. Unser Bild zeigt die Hauptphase des Angriffs. Wir danken allen für das Verständnis für den Übungsdienst, das uns immer wieder entgegengebracht wird.

Ernstfalleinsätze: Bis heute musste zu keinem Grosseinsatz ausgerückt werden. Uns als Mahnung unvergessen bleibt jedoch der Brand



in Gelterfingen. Als Folge der grossen Niederschlagsmengen be-  
reinigte ein Detachement im Früh-  
ling einen Erdschlipf ob dem Sy-  
gart. Von der Katastrophe im  
Schwarzenburgerland haben wir  
durch die Medien genügend Infor-  
mationen erhalten. Auch dort leis-  
tete ein Detachement Nothilfe. In  
der Phase, also einige Tage nach  
der Katastrophe, ging es vorwie-  
gend um Aufräumarbeiten (Bild).  
Alle weiteren Fälle bezeichnen  
wir als "kleine" Einsätze und  
sind jeweils froh, dass es beim  
kleinen Schadenausmass geblieben  
ist. Hier ist es angebracht in  
Erinnerung zu rufen:

ALARMIEREN-RETTEN-HALTEN-LOESCHEN!

Also nie nach dem Motto "Selbst  
ist der Mann!" Es kann ins Auge  
gehen und die Wehrdienste werden  
durch jede Verzögerung der echten  
Erfolgschance beraubt.

Soviel in dieser Ausgabe. Im  
nächsten Bericht werden wir ver-  
tieften Einblick in Organisation,  
Ausrüstung und das Uebungsjahr  
1986 gewähren. Die Wehrdienste  
helfen Ihnen - vorbeugen müssen  
Sie! Helft Brände verhüten!

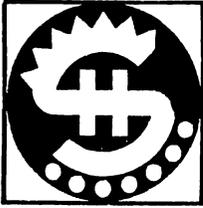
H.P. Probst



---

## **Gemeinnütziger Verein Toffen**

Am 3. Januar 1986 findet um 20 Uhr im Restaurant Bahnhof in Toffen die ordentliche Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder werden in den nächsten Tagen noch eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste erhalten. An Stelle einer Filmvorführung haben wir ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.



## HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen



## RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft  
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische  
Beratung. Grosse Auswahl.

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst  
den ganzen Tag)

METZGEREI G. KÜNG  
TOFFEN

Beachten Sie stets unsere  
SUPERAKTIONEN und unsere  
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**KRANKENKASSE KKB**  
**CAISSE-MALADIE CMB**  
**CASSA MALATI CMB**



### BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen**  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07

Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr

## **Zivilschutz**

### VOM KAFFEE ZIVILSCHUTZ BIS ZUM BEVOELKERUNGSSCHUTZ

In Toffen gehört der Zivilschutz zum Dorfleben. Diese erfreuliche Feststellung konnte man 1985 wiederholt machen: Als die Gelbhelme mit Leitern und Kabelrollen durchs Dorf zogen und eine Telefonverbindung in den Breitlohn bauten, als sie Figuranten sorgfältig auf Bahren betteten, als sie aus Dachlatten in privaten Kellern Liegestellen zimmerten, oder als sie am Toffe Märit Kaffee Zivilschutz ausschenkten.

Der kleine Kaffeestand wurde unversehens zur Kaffeestube, die in den Stosszeiten so gut besucht wurde, dass dem Servierpersonal vorübergehend die Tassen und der Atem fast ausgingen. Natürlich drehten sich an den Tischchen in der Bereitstellungsanlage die Gespräche öfters um den Zivilschutz. Ein Grund für die Wahl des Gesprächsthemas war der Wettbewerb mit zwölf kniffligen Fragen zum Toffener Zivilschutz. Gewinnen konnte man prächtige gelbbraune Zivilschutzschirme. Da die anwesenden Leute vom Fach (Ortschef und etliche Dienstchefs) bereitwillig und ausführlich auf Fragen eingingen, eigneten sich auch die Wettbewerbsteilnehmer in ihrer Kaffeepause ein erstaunliches Wissen über den Zivilschutz an, die spontan nur gerade die erste Wettbewerbsfrage beantworten konnten. Nachstehend die richtigen Antworten und die Namen der vier Gewinner:

1. Wer ist der Ortschef von Toffen? Samuel Deubelbeiss
2. Was bedeutet die Abkürzung "PBD"? Pionier- und Brandschutzdienst
3. In wie viele Blöcke ist Toffen eingeteilt? In drei Blöcke
4. Wie viele ventilierte Schutzplätze gibt es in Toffen? Nach dem neuesten Stand (nach der Revision der Zuweisungsplanung) sind es 1320 Schutzplätze. 510 Personen müssen noch in behelfsmässigen Schutzräumen untergebracht werden.
5. Wer ordnet in einem Ernstfall den Schutzraumbezug an? Der Bundesrat
6. Wo finden Sie Verhaltensanweisungen für den Schutzraumbezug und den Schutzraumaufenthalt? Im Telefonbuch
7. Wie und wann wird Ihnen mitgeteilt, in welchem Schutzraum sich Ihr Schutzplatz befindet? Im Ernstfall, durch Anschlagblatt im von Ihnen bewohnten Haus
8. Wie viele Frauen machen in Toffen im Zivilschutz mit? 26
9. Für wie lange haben sich diese Frauen verpflichtet? Für 5 Jahre.

10. Welche Entschädigung erhält eine Hausfrau, die Zivilschutz leistet? Erwerbsersatz und Sold
11. Welche sanitätsdienstliche Anlage ist für Toffen vorgesehen? Wo soll sie gebaut werden? Ein Sanitätsposten unter dem kirchlichen Zentrum
12. Wie sieht das Funktionsabzeichen (Achselpatte) des Dienstchefs Uebermittlung aus? Auf grauem Grund ein Kreis mit einem Längsstreifen in der linken Kreishälfte.

Einen Zivilschutzschirm haben gewonnen:  
 Annamarie Beyeler, Tulpenweg 12, Toffen  
 Theres Delay und Madeleine Haefeli, Niesenweg 12, Toffen  
 Nadja Renggli, Chutzenweg 4, Toffen  
 Hans Stübi, Oberschwand, Helgisried

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich!

### Zivilschutzübungen

Auch an den Zivilschutzübungen im März und im Oktober hat sich der eingangs erwähnte Satz bewahrheitet. So absolvierten im März der Sanitätsdienst, der Mehrzweckdienst und die Schutzraumorganisationen ihre jährliche Uebung. Zwei Aktionen erregten besonderes Aufsehen: Die "Puderübung" der Sanitäter und die rege Schreiner-tätigkeit der vereinigten Mehrzweckpioniere. Das gründliche Einreiben der ganzen Person (Hände, Kleider, usw.) mit Entgiftungspulver (zum Ueben wird Talkpuder verwendet) ist ein wichtiger Teil der AC-Schutzausbildung. Eine korrekte Anwendung erhöht die Ueberlebenschance des einzelnen bei einem Einsatz von flüssigem chemischen Kampfstoff. Diese Puderübung ist bei Armee und Zivilschutz gleichermaßen unbeliebt. Man ähnelt zum Schluss ja wirklich Max und Moritz nach dem Sturz in die Mehlkiste: "Da! Nun sind sie alle beide rundherum so weiss wie Kreide". Umso erfreulicher war der Einsatz der Toffner Sanitäter, die sich gegenseitig noch Rücken und Nacken einrieben, so dass richtige Puderwolken über dem Ausbildungsplatz schwebten.

In zäher Detailarbeit hatten im letzten Jahr die Block- und Schutzraumchefs Einrichtungsskizzen und Materiallisten für die Schutzräume in ganz Toffen erstellt. Jetzt sollten die Unterlagen geprüft werden. Dazu wurde in jedem Block ein privater Schutzraum eingerichtet. Das heisst, zuerst musste er ausgeräumt werden, dann

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.  
Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 81 45 85

## MALERGESCHÄFT ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

## COIFFURE POSTICHES BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031/454154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen



**Kurt Krebs**  
Niesenweg 21 Toffen  
Telefon 031 81 22 31

TREFFPUNKT

**CAFE OLDI** AN DER GÜRBE  
IN TOFFEN

Für jedermann offen

MO - DO 09.00 - 18.00 Uhr  
FR - SA 09.00 - 21.00 Uhr  
SO 09.00 - 20.00 Uhr

Jeden Sonntagmorgen bis 12.00 Uhr  
FRÜHSTÜCKSBUFFET Fr. 11.--

WEIHNACHTS-KERAMIK-AUSSTELLUNG im Café Oldi,  
verschiedene Töpfereien zeigen originelle Geschenkideen  
Eintritt frei. 23. November bis 22. Dezember 1985.

wurde er mit der standardisierten Zivilschutzeinrichtung möbliert und zum Schluss wieder in den Vorratskeller zurückverwandelt, als den ihn seine Besitzer heute nützen. Auf einem zentralen Rüstplatz wurden die Dachlatten und Bretter auf Bestellung der Schutzraumchefs bereitgestellt. Hier ein besonders herzliches Dankeschön an die Familien, die uns für zwei Tage ihre Keller und ihr Tenn zur Verfügung gestellt haben. Aber es stimmt halt schon, in Toffen gehört der Zivilschutz zum Dorfleben. Trotz einiger Möblierungsschwierigkeiten wurden die drei Schutzräume fristgerecht fertig, mit Notabort, mit Radioempfang, mit AC-Vorraum, wie sie das Schutzraumhandbuch vorschreibt. Schade, dass nur vereinzelte Toffner die eingerichteten Keller besichtigt haben. Man erhielt nämlich einen guten Eindruck von den Platzverhältnissen bei einem Schutzraumaufenthalt.

An der Oktoberübung bauten die Uebermittler eine Telefonverbindung zum Breitlohn und übten sich im korrekten Funken. Bald schon spannte sich ein Kabel vom Schulhausweg über die Thunstrasse. Trotz des kalten Wetters arbeiteten die Uebermittler unverdrossen weiter, setzten Strassenverkehrssignale, hantierten geschickt mit der Leiter und der Kabelstange. Sogar einen Sabotageakt entdeckten sie rasch und flickten die unterbrochene Stelle, so dass die Leitung in nützlicher Frist stand. An den gleichen Tagen arbeiteten die Angehörigen des AC-Schutzdienstes an ihrer Ernstfalldokumentation weiter. Den gleichen vorbildlichen Einsatz zeigten die Block- und Schutzraumchefs, die die Zuweisungsplanung den neuen Verhältnissen anpassten. Das Ergebnis dieser Riesenarbeit: 1320 Toffner können in künstlich belüfteten Schutzräumen Schutz finden.

Leider müssen immer noch 510 in Behelfsschutzräumen untergebracht werden. Hoffen wir, dass diese Zahl so rasch als möglich abgebaut werden kann!

---

## **Kirchenverein Toffen**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 1985 ist an Stelle des zurückgetretenen Peter Heiniger der Präsident der Planungskommission Toffen, Herr Werner Zingg, zum neuen Präsident der Kirchgemeinde Belp gewählt worden. Wir gratulieren ihm herzlich zu der ehrenvollen Wahl und wünschen ihm Erfolg und Genugtuung in seinem wichtigen Amt. Herzlichen Dank auch den zahlreich anwesenden Toffnern für ihr Interesse am kirchlichen Geschehen.

ob. Am Gottesdienst vom Sonntag, den 12. Januar 1986 wirkt eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Toffen mit. Wir freuen uns schon jetzt auf die Darbietungen und wünschen den Musikanten eine grosse Zuhörerschar.

Auf Ende Jahr tritt unser Vereinsmitglied, Herr Pfarrer Kurt Kohler, von seinem Amt zurück. Wir danken ihm herzlich für die der Gemeinde und dem Verein geleisteten wertvollen Dienste. Ihm und seiner Gattin wünschen wir einen angenehmen Ruhestand und eine gute Gesundheit. Zu seinem bevorstehenden Abschied richtet Herr Pfarrer Kohler folgende Worte an uns:

Liebe Mitchristen,

auf Ende dieses Jahres werde ich pensioniert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen ganz herzlich danken für das gute Verhältnis, das wir in den vergangenen 20. Jahren miteinander haben durften. Die ganze Gemeinde ist uns lieb geworden, und der Abschied wird uns sicher schwer fallen. Aber wir sind ja auch in Zukunft nicht allzu weit weg, so dass Kontakte miteinander immer noch möglich sind.

Am 29. Dezember werde ich in Belp meine Abschiedspredigt halten, aber wir werden auch weiterhin in Gedanken mit der Gemeinde verbunden bleiben.

E.K. und K. Kohler-Gygax, Belp

---

## **Schulkommission**

### Schule Toffen

Die Schulkommission hat beschlossen die Ferienordnung in Zukunft nach der DIN Norm zu erstellen, nachdem dies die Schulen der Stadt Bern und die Schulen in Belp eingeführt haben.

Dieser "immerwährende Ferienkalender" legt die Ferien nach der Kalenderwochenzahl wie folgt fest:

Sportferien: Woche 6

Heuferien: Woche 22

Sommerferien: Woche 27 bis und mit Woche 31

Herbstferien: Woche 39 bis und mit Woche 42

Winterferien: Woche 52 bis und mit Woche 1 (Schaltjahr Woche 53)

Die Frühlingsferien müssen wegen des wechselnden Osterdatums alljährlich neu festgelegt werden.

Der Herbstferienbeginn wurde auf die 39. Woche festgelegt, damit verkürzt sich das lange Winterquartal um eine Woche.

# apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



**AUTOFAHRSCHULE**  
**Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51

## **CARROSSERIE UND GARAGE**

### **KURT RICKART**



**BELP/TOFFEN**

**031/815050**

#### **3123 Belp Belp**

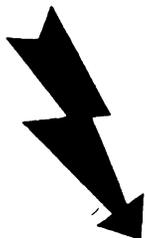
Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

#### **3125 Toffen**

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst



#### **FACHGESCHÄFT für**

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

#### **PIKETTDIENST**

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

## Schuljahr 1985/86

Winterferien: Vom Samstag, 21. Dezember 1985, bis Sonntag, 5. Januar 1986

Sportferien: Vom Samstag, 1. Februar 1986, bis Sonntag, 9. Februar 1986

Schulschluss: Gründonnerstag, 27. März 1986

## Schuljahr 1986/87

Schulbeginn: Am Montag, 21. April 1986

Heuferien: Vom Sonntag, 25. Mai 1986, bis Sonntag, 1. Juni 86

Sommerferien: Vom Samstag, 28. Juni 1986, bis Sonntag 3. Aug. 86

Herbstferien: Vom Samstag, 20. September 1986, bis Sonntag, 19. Oktober 1986

Winterferien: Vom Samstag, 20. Dezember, bis Sonntag, 4. Jan. 87

Sportwoche: Vom Samstag, 31. Januar 1987, bis Sonntag, 8. Februar 1987

Schulschluss: Am Freitag, 27. März 1987

---

## **Elterngruppe Toffen**

### Wussten Sie...

dass es in Toffen eine Elterngruppe gibt

dass sich die Elterngruppe besonders den Kindern im Vorschulalter widmet

dass die Elterngruppe jährlich

- die Kinderfasnacht
- den Spielbus
- den Samichlaus etc.

organisiert

dass wir Mütter suchen, die bereit sind mitzuhelfen.

### Fühlen Sie sich...

angesprochen und möchten Sie mitmachen oder einfach nur Näheres wissen, so nehmen Sie doch bitte unverbindlich Kontakt auf mit:

Frau Susanne Jenni                      Tel. 81 20 23

Frau Annemarie Huber                  Tel. 81 39 87

### Voranzeige Kinderfasnacht

Auch in diesem Winter findet wieder eine Kinderfasnacht statt.

Und zwar am Samstag, 15. Februar 1986. Bitte beachten Sie zur gegebenen Zeit die Plakate die im Dorf angeschlagen werden.

Denken Sie rechtzeitig an die Kostüme.



## Turnverein Toffen

### Turnerabend vom 19. Oktober 1985

Der Turnerabend, zu dem alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte eingeladen waren, wurde zu einem vollen Erfolg. Dank dem kleinen Theater, den Vorführungen von Damenriege und Turnverein, den verschiedenen Spielen und nicht zuletzt wegen der Musikgruppe "Gaugevögu" herrschte im Saal eine Bombenstimmung, die bis tief in die Nacht hinein anhielt. Allen denen, die mitgemacht haben, sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

### Vereinsmeisterschaft vom 1. und 3. November 1985

Auch die Vereinsmeisterschaft erfreute sich dieses Jahr einer grossen Nachfrage. Am Schluss wurden nicht weniger als 22 Turner klassiert, drei weitere hatten den Wettkampf am Freitag begonnen, fielen aber am Sonntag aus. Da dieses Jahr ein Plauschwettkampf angesagt war, mass man sich in den folgenden Disziplinen:

- 50 Meter Schwimmen
- Bodenjass (gleiche Regeln wie an Saujasset)
- Velofahren (möglichst lange auf einem schmalen Brett)
- Papierfliegerweitwurf
- Pingpongball - Weitwurf
- Boccia (mit 5kg - Kugeln und 200g - Bällen möglichst nahe an eine vorher gesetzte Marke)
- Korbwurf mit Tennisbällen (eine Minute lang)
- Pfeilwerfen (Dart)
- Tarnballon aufblasen bis er platzt
- Tischtennisball blasen (Hindernisparcours auf Zeit)

Bewertet wurden die Disziplin nach Rangpunkten (d.h. 1. Rang - 1 Rangpunkt, 2. Rang - 2 Rangpunkte usw.). Bei einigen Disziplinen kam es auf Können und Geschick, bei andern mehr auf das Glück an. Somit hatte jeder eine Chance auf einen der ersten Plätze zu kommen.

Hier die ganz vorne klassierten Wettkämpfer:

1. Kurt Hofer, 2. Fritz Pulfer und Peter Hänni, 4. Ernst Binggeli, 5. Thomas Gerber und Stefan Sommer

Als erster Preis und als Trostpreis winkte je ein Sack voller grosser, saftiger Aepfel. Nach dem Motto "Mitmachen ist wichtiger als Gewinnen", danken wir allen denen, die mitgemacht haben, und natürlich den Kampfrichtern H. Siegenthaler, P. Kappeler,

Ihr Fachgeschäft für

**STIHL**® Motorsägen und Forstgeräte

**mafell** Elektrowerkzeuge und Maschinen

**Metabo** Elektrowerkzeuge  
**HONDA**®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

**H** Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

**MATTER**

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 81 13 99  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

**Gasthaus Bären**

Dienstag  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten.**  
**Grosser Parkplatz für PWs und Cars.**  
**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 81 03 92**

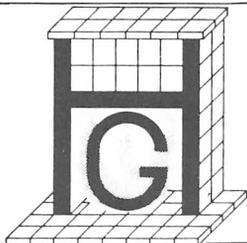


**BODAY**  
**BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82  
**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**Gottfried Hari**

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51  
Toffen  
Telefon 81 28 27

W. Blatter, B. Welti und H.U. Riedwyl, ohne die der ganze Spektakel nicht so reibungslos über die Bühne gegangen wäre.

Hier noch einige nächste Daten:

- Saujasset 4. Januar 1986
  - Hauptversammlung 11. Januar 1986
  - MTV - Skitag 19. Januar 1986
- 

## **Frauenriege Toffen**

Am 16. Dezember 1985 um 20.00 Uhr findet im Bären Toffen wieder der traditionelle

### W e i h n a c h t s h ö c k

statt. Passive und Gönnerinnen sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass recht viele mitmachen und etwas zu einem frohen, gemütlichen Abend beitragen.

Jede Teilnehmerin wird gebeten, ein Geschenk im Wert von mindestens Fr. 5.-- mitzubringen.

F. Lienhard

T. Rolli

Gleichzeitig möchten wir noch darauf hinweisen, dass die

### H a u p t v e r s a m m l u n g

am 22. Januar 1986 um 19.45 Uhr im Restaurant Bären in Toffen stattfinden wird.

Anträge, Aus- und Uebertritte sind schriftlich bis 31. Dezember 85 an die Präsidentin zu richten.

Der Vorstand

---

AMTSMUSIKTAG



## AMTSMUSIKTAG 1986 IN TOFFEN

Red. Rechtzeitig sind die Toffner Vereine und andere Stellen, wie auch die TZ, über die Daten dieses wichtigen Anlasses informiert worden. Die Organisation liegt in den Händen von:

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| A. Ueltschi, Präsident     | H. Hadorn, Vizepräsident     |
| M. Ueltschi, Sekretariat   | H. Stübi, Finanzen           |
| M. Meyer, Unterhaltung     | W. Ryf, Bau                  |
| F. Bigler, Verkehr/Polizei | E. Hofmann, Wirtschaft       |
| Dr. P. Trachsel, Empfang   | D. Gurtner, Tombola/Lotterie |
| H. Kiener, Propaganda      | E. Lanz, Dekoration          |
| H. Zwahlen, Sanität        |                              |

# Musikgesellschaft Toffen

Konzert - Theatereinlage - Handharmonikaklänge - Unterhaltung - Tanz

---

h.v. Das Vereinsjahr 1986 der Musikgesellschaft beginnt bereits im Januar mit einem Schwerpunkt: Am Samstag/Sonntag, 18./19. Januar, sowie am Samstag, 25. Januar, steht das Winterkonzert mit einem vielfältigen Begleitprogramm auf dem "Musig-Kalender". Geht am ersten Konzert-Samstag (Beginn: 20.15 Uhr) und -Sonntag (14.00 Uhr) jeweils die Theatereinlage "Alles us Verzwiiflig" über die Bühnenbretter, so stellt sich im Begleitpart vom Samstagabend, 25. Januar, der Handharmonika-Klub "L'Aurore" aus Morges dem Publikum vor. "L'Aurore" umfasst rund vierzig Aktive, und der Auftritt dürfte für das Gürbetal eine kleine Exklusivität darstellen. Als Tanzmusik konnte für den 18. Januar die Ländlerkapelle Wüthrich gewonnen werden. Am darauffolgenden Samstag wird das Orchester "Golden Flames" zum Tanz aufspielen, während in der nebenan eingerichteten "Bauernstube" volkstümliche Klänge für Gemütlichkeit sorgen werden.

Die MGT und "L'Aurore" ("Die Morgenröte") verbinden übrigens freundschaftliche Bande. Die Toffner weilten im letzten Februar anlässlich des Winterkonzerts der Waadtländer Akkordeonisten an den Gestaden des Léman, wo sie die Gastfreundschaft der Romands in Anspruch nehmen durften. Im Januar sollen nun die Spiesse umgekehrt werden.

## Höhepunkt im MGT-Jahr: Amtsmusiktag 1986 im Mai

Für den Höhepunkt des Vereinsjahres der Musikgesellschaft steht der Amtsmusiktag 1986 vom 11. Mai. Nicht nur, dass Toffen an diesem (Mutter)-Tag von den Klängen der Musikgesellschaften aus dem Amt erfüllt sein wird: In emsiger Kleinarbeit hinter den Kulissen haben die Mitglieder des Organisationskomitees bereits ein Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen darf. Ueber drei Tage (und zwei Nächte) dauert der Grossanlass - zweifellos wird jedermann und jedefrau auf die Rechnung beziehungsweise zum Vergnügen kommen.

Einige Rosinen aus dem vielfältigen Amtsmusiktag-Programm, das am Freitag, 9. Mai seinen Auftakt nehmen wird:

- In einer Starparade lässt die renommierte "Lucky-Sound"-Big-Band mit ihren Rhythmen Erinnerungen an den amerikanischen Swing-König Glen Miller aufleben;
- Der bekannte Conférencier Heiri Aellig hat vor, die Lachmuskeln der Toffner einer Belastungsprobe auszusetzen;
- Auch die auftretende Truppe "Les Vagabonds" hat Humor auf ihre Fahne geschrieben;
- "Die Friedburger" wollen nicht nur mit Oberkrainer Klängen selbst das müdeste Tanzbein aus der Reserve locken - sie bür-gen auch für gute musikalische Unterhaltung, die alle Stil-epochen streift;
- Es wäre müssig, sie vorzustellen: "The Lions" aus Toffen, die das breitgefächerte Programm mitbestreiten.

#### MGT-Hauptversammlung am 10. Januar im "Bären"

Die Hauptversammlung der Musikgesellschaft findet am Freitagabend, 10. Januar, im Gasthaus "Bären" statt. Beginn: 20.15 Uhr. Für Aktive ist die HV obligatorisch; Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind gern gesehene Gäste.

#### Suzanne Gurtner erneut bravourös am Solisten-Wettbewerb

Auch heuer hat sich die MGT-Flötistin Suzanne Gurtner am Schweizerischen Solisten- und Ensemble-Wettbewerb vom 21. September in Langenthal bravourös geschlagen: Sie "erspielte" in der Kategorie Querflöte den zweiten Rang. Bereits im Jahr zuvor hatte sie den dritten Platz belegt. Die "Musig" gratuliert herzlich zur "Silbernen"!

\*\*\*\*\*

All jenen, die sich in diesem bald verflossenen "Jahr der Musik" gegenüber der Musikgesellschaft in irgendeiner Weise erkenntlich gezeigt haben, sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen. Verfügt eine Gesellschaft auch über noch so spielfreudige und von Idealismus getragene Musikantinnen und Musikanten - ein Vereinsschifflein würde kentern, könnte ein Korps nicht auf den breiten Rückhalt im Dorf zählen. Der Toffner "Musig" ist das Glück seit langen Jahren beschieden. Ihr Wirken auf der unerlässlichen Basis der Unterstützung durch die Bevölkerung zu sehen; einer Bevölkerung, die in der Region durch ihre Musikbegeisterung beispielhaft dasteht.

Die Musikgesellschaft wünscht frohe und besinnliche Weihnachten und ein glückbringendes neues Jahr.



## Männerchor und Gemischter Chor Toffen

### VETERANENTAGUNG

Bei schönstem Herbstwetter führten die Veteranen des Amtsgesangsverbandes Seftigen im Gasthof Bären in Toffen, am 27. Oktober ihre diesjährige Tagung durch.

Nach 18 Jahren trat Obmann Hans Kohler von seinem Amt, welches er mit Leib und Seele führte, zurück. Für seine Verdienste wurde ihm ein hölzernes Milchbecken mit Inschrift übergeben. Unter grossem Applaus wurde er zum Ehrenobmann ernannt und durfte eine wunderbare, handgeschriebene Urkunde entgegennehmen.

Als neuer Obmann wurde Fritz Nydegger von Kehrsatz gewählt. Veteranenchorleiter Fritz Guggisberg und Kassierin Annelise Zwahlen führen ihr Amt weiterhin aus. Als zusätzliches 4. Ausschussmitglied wurde Fritz Rohrbach von Riggisberg gewählt.

Umrahmt wurde der gemütliche Nachmittag mit Liedern, vorgetragen vom Veteranenchor, Männerchor Toffen und Annelise Zwahlen mit Greti Hostettler.

Während dem Z'Vieri (Burehamme, Härdöpfusalat u Züpfe) unterhielten Hans Glauser, Christian Hostettler und Kiener Kari mit Ländlermusik.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal Gemeindepräsident Dr. P. Trachsel für die Begrüssungsansprache und der Gemeinde für den offerierten Kaffee.

### HAUPTVERSAMMLUNG

Sie findet am 31. Januar 86 im Gasthof Bären in Toffen statt. Alle Aktiv-Gemischtenchor- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen. Ab ca. 21 Uhr sind zum gemütlichen zweiten Teil auch Angehörige herzlich willkommen.

### KANTONALES SAENGERFEST IN BIEL 23./24./25. MAI 86

Wir würden uns freuen, wenn wir mit neuen Sängern verstärkt auftreten könnten.

Wir proben jeden Donnerstag, 20.15 Uhr.

ES

---

NICHT VERGESSEN !

Montag, 16. Januar 1986, um 20 Uhr im Bären

KOORDINATIONSSITZUNG

---

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber,  
Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11

**ROHRER TOFFEN**



**Ihr Spezialist mit Erfahrung für:**

Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-  
stereo, Autofunk, City-Call  
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :  
Bernstrasse 24 3125 Toffen



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

**PAUL**  
**LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.



## Theaterverein Toffen

Die Formgebung eines Theaterstückes kann nicht rasche Arbeit weniger Stunden sein. Sie braucht lange und sorgsame Probenzeit. Eine Probe ist ein winziger Stein zum Erfolg. Und der Weg zum Erfolg ist steinig. Erst wenn uns der mechanische Ablauf einer Szene in Fleisch und Blut übergegangen ist, wir also den Verstand nicht mehr zu belasten brauchen, entfaltet sich das, was wir "Spiel" nennen.

Warum sind die Leute so vom Theater fasziniert? Was treibt sie auf die Bühne? Langweile? Neugierde? Der Wunsch nach Aenderung des grauen Alltags? Lust am Spiel? Einer der Hauptgründe dafür ist die Sehnsucht anders zu sein, als man ist. Ein anderer sein, als der, der man ist, um dadurch reicher zu werden, innerlich reicher. Wer einmal Theater gespielt hat, dem gelingt es nur selten, sich vom Theater loszulösen.

Fritz Bigler

Die Theateraufführungen in Thun mit "z'oberst wohne Aengels" und in Toffen "D'Fraueverschwörig" haben vielen Besuchern Freude bereitet. Die Spieler konnten viel Applaus, zum Teil auf offener Szene, entgegen nehmen. Dank allen für Ihren Einsatz vor und hinter der Bühne.

### Vorschau

- Die Hauptversammlung findet am 17. Januar 20.00 Uhr im Musiksaal des Gasthofs Bären statt. Neben den ordentlichen Geschäften spielen wir für unsere Mitglieder "Di alti Kumode". Bitte reserviert dieses Datum.
- Der Theaterverein spielt am 22. Januar 1986 im neuen Theatersaal des Alters- und Pflegeheims Kühlewil das Lustspiel "Di alti Kumode" von Th. Bernhöft. Beginn 19.30 Uhr.
- Die Probenarbeit für "Härz-Dame" von Werner Gutmann ist in vollem Gang. Allen Herz-Damen mit zuviel Herz herzlich zur Beherzigung empfohlen.

Aufführungen:	Theaterstubete	19.4.1986
	Theater	23.4.1986
	Theater und Tanz	26.4.1986
	im Singsaal Toffen	

### Kontaktpersonen gesucht

Unter dem Patronat des Samaritervereins Toffen besucht eine Gruppe freiwilliger Frauen - bis jetzt haben sich keine Männer gemeldet - alle vierzehn Tage einsame Pensionäre/innen im Pflegeheim Riggisberg. Denn einsam sind viele, auch wenn sie mit anderen Heimbewohnern zusammen leben, trotz guter Betreuung und obwohl es ihnen für das leibliche Wohl an nichts fehlt. Aber ausser einem Päckli zu Weihnachten von gutmeinenden Mitmenschen erhalten sie kaum jemals Besuch. Und dabei ist für jeden im Heim Lebenden der Kontakt mit der Aussenwelt notwendig, um nicht das Gefühl des Abgeschobenseins zu erhalten. Wer das Strahlen in den Augen eines Besuchten gesehen hat, welches die Freude wiedergibt, weil er es in Worten nicht ausdrücken kann, wird gerne öfter im Jahr solche Begegnungen suchen, um Freude zu bereiten.

Zu diesem Zwecke möchten wir noch mehr Mitmenschen auffordern, sich uns anzuschliessen.

Wir fahren jeweils am Montagnachmittag mit einem Auto zwei Mal im Monat nach Riggisberg. Zur Zeit sind wir eine Gruppe von 15 Frauen (einige zum Teil als Reserve für den Fall, dass jemand verhindert ist), so dass es durchschnittlich für jede Kontaktperson einmal im Monat zu einem Besuch in Riggisberg reicht. Wir erstellen jeweils einen Halbjahresplan, in welchem sich jede von uns die passenden Daten aussuchen kann. Für weitere Gruppen sollten sich auch Autofahrer/innen melden, damit nicht immer dieselben fahren müssen. Weitere Auskunft erteilt gerne der Samariterverein Toffen oder Frau Margrit Pirkheim, Telefon 81 27 09.

### Nothelfer- und Samariterkurse

Wie jedes Jahr hat im November der Gratis-Nothelferkurs für die Neuntklässler begonnen.

Im März 1986 werden wir bei genügender Beteiligung wieder einen Nothelfer- und anschliessend einen Samariterkurs durchführen.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe der "Toffe-Zytig."

---



**Bern 42 45 05**

## **Storen - Rolladen**

**- Neumontagen**

**- prompte Reparaturen**

**Toffen 81 34 16**



GERBER HELMUT                      TOFFEN/BERN  
CHAMPIGNONKULTUREN      TEL. 031 81 54 54

Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und  
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

## **Ihr Fachgeschäft für**

*Sanitäre Anlagen  
Heizungsinstallationen  
Reparaturen*

**Paul Kappeler**

*Bernstrasse 69  
3125 Toffen  
Tel. 031 81 32 20*



## Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Eidg. Gruppenmeisterschaft : Finalsplele : 14. September 1985

Die Gruppe mit Ruf Alex, Ruf Eugen, Mosimann Otto, Lüscher Ueli, Bürki Fritz und Lanz Erich konnten in den Finalsplelen mit der Spitze mithalten. Im ersten grossen Final konnten wir uns mit dem 8. Rang, 0 Nr., 395 Pkt. für den kleinen Final qualifizieren und erhielten somit die schöne Plakette.

Im kleinen Final, für den nur noch die ersten 12 Gruppen von 36 spielberechtigt waren, belegten wir den 2. Rang mit 0 Nr., 443 Pkt., was den Favoriten beinahe das Fürchten lernte. Nerven wie Drahtseile sollte man haben, spielten sie doch im Meisterfinal ein wenig mit, was sich in der Schlagleistung auswirkte. Mit 0 Nr., 388 Pkt. belegten wir dennoch den ausgezeichneten 4. Schlussrang.

Jubiläum 75 Jahre, HG Wattenwil, vom 28. September 1985

Trotz einer guten Schlagleistung belegten wir nur den 5. Rang von 10 Gesellschaften, aber was kommen muss ist gekommen, mussten wir uns doch eine Nummer schreiben lassen. Das zeigt wieder einmal, dass die Arbeit im Ries ebenso wichtig ist, wie das Schlagen.

5. Rang : Toffen - Kaufdorf 1 Nr. 756 Pkt.

Plakettengewinner :

- 58 Pkt. Ruf Alex
- 55 Pkt. Ruf Eugen
- 51 Pkt. Fahrni Martin
- 51 Pkt. Lüscher Ueli
- 49 Pkt. Mosimann Otto

Amtshornussertag Seftigen vom 29. September 1985 in Wattenwil

Noch einmal haben wir eine Superleistung an den Tag gelegt. 1. Rang, 0 Nr., 1064 Pkt. Mit dieser Leistung konnten wir den 2. (Belp) doch über 140 Pkt. abnehmen. Ohne überheblich zu sein kann man sagen: die anderen wurden deklassiert.

Rangliste :

1. Toffen - Kaufdorf	0 Nr.	1064 Pkt.
2. Belp	0	921
3. Münsingen	0	876
4. Gerzensee-Kirchdorf	1	814
5. Gasel	2	750
6. Wattenwil	3	753
7. Schwarzenburg	3	674
8. Zimmerwald	4	487

Plakettengewinner von Toffen - Kaufdorf :

80 Pkt. Ruf Alex

76 Pkt. Ruf Eugen

65 Pkt. Lüscher Ueli

63 Pkt. Fahrni Martin

62 Pkt. Lanz Erich, Messerli Fritz

59 Pkt. Bürki Fritz, Burren Niklaus, Leuenberger Franz, Pirkheim  
Manfred

58 Pkt. Krebs Walter, Mosimann Otto

55 Pkt. Mosimann Kurt

53 Pkt. Meer Ueli

52 Pkt. Gurtner Walter

51 Pkt. Herzig Hans

---

## **Frauenverein Toffen**

Einladung zur Betriebsbesichtigung der Papierfabrik TELA AG in  
Niederbipp

Der Frauenverein besucht am 21. Januar 1986 die Papierfabrik Tela  
AG in Niederbipp.

Auf der Heimreise werden wir einen "Zvierihalt" in Affoltern i.E.  
einschalten.

Kosten pro Person: Fr. 25.20

Abfahrt: Heitern bei der Mühle: 12.45  
Toffen Schulhaus: 12.50  
Toffen Fahrbühlweg: 13.00

Anmeldungen bis 19. Januar 1986 an: Frau E. Deubelbeiss 81 48 08  
Frau M. Zurbach 81 32 43

---

## ***BSV* Toffen**

Plauschskirennen im Rüscheegg mit Fondueabend

Auch dieses Jahr möchte der BSV wieder einen Je-ka-mi Riesensla-  
lom veranstalten. Er findet am Samstag, 28. Dezember im Skige-  
biet Rüscheegg statt.

Gestartet wird wieder in drei Kategorien: Damen  
Herren  
Schüler

Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis.

Wir können unseren Gästen folgendes Arrangement anbieten:

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**

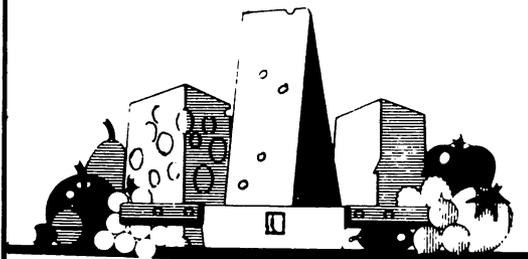


empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 813387  
Tel. Bern 031 232936

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER  
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER  
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN  
KÄSE-SORTIMENTS.**

**FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.**



**MARTHA BRÄUCHI**  
**MILCHPRODUKTE**

**3125 TOFFEN**  
**Tel. (031) 81 02 61**

*HAUTE COIFFURE.*

*Boner*

Monbijoustrasse 114.  
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37  
Tram- und Bushalt «Wanden»



*Maag*

ISOVER  
**VETROFLEX**

**XYLOSAN-Holzschutzmittel**

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,  
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

**H. Bigler + Co., Toffen**

Bahnhofstrasse 25. Telefon 031 81 07 45



## **Toffen-Chronik** Fortsetzung

- 1886 Gründung der Schützengesellschaft Toffen
- 1888 629 Einwohner
- 1892 Gründung (6.3.) der Gesellschaft Gürbetalbahn
- 1893 Römischer Mosaikfund im Bodenacher aus dem 2. Jahrhundert nach Chr.
- 1900 Haushaltungen: 142, bewohnte Häuser: 95, 667 Einwohner
- 1901 14.8. Einweihung der Bahnlinie Weissenbühl-  
Burgistein
- 1902 Einweihung Burgistein-Thun
- 1903 Einweihung Bern-Weissenbühl  
1.5. Eröffnung des Bahnhofrestaurant Toffen
- 1905 eventuell 1906 Brand der Oele (Heitern)
- 1908 Neubau der Post am heutigen Standort an der Bahnhof-  
strasse, Eröffnung 8.11.  
Gründung des Singkreises Belp
- 1909 Erster Chabisverlad auf die Gürbetalbahn
- 1910 707 Einwohner
- 1911 Erste private Wasserversorgung (Hostettler)
- 1912 Gründung der SP Toffen. Jahresbeitrag Fr. 6.-  
Bau des neuen Schulhauses
- 1913 Gründung des ETV Toffen
- 1914 Ausbruch des Ersten Weltkrieges
- 1915 Die Heitern wird elektrifiziert
- 1917 Gründung der Flurgenossenschaft Brand des Hauses Stucki  
(Platz des heutigen Bären)  
Toffen wird elektrifiziert
- 1918 Ende des Ersten Weltkrieges  
SP Toffen verlangt, dass Gemeindeversammlungen nicht  
mehr am Nachmittag stattfinden sollen, damit die Arbeiter  
auch daran teilnehmen könnten.
- 1919 Gründung der Hornussergesellschaft  
Beginn der Drainage
- 1920 Typhusfälle in Toffen, 822 Einwohner
- 1921 Gürbebrücke Grüd wird erstellt  
43,3% der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft be-  
schäftigt

- Wasser im Neuhausgebiet wird an Belp verkauft  
Ausbruch der Maul- und Klauenseuche
- 1923 Abschluss der Drainagearbeiten  
Finanzkrise wegen hoher Kostenüberschreitung bei der  
Drainage  
Grab- und Bronzefund (ausgestellt im Hist. Museum Bern)
- 1926 Inkrafttreten des schweiz. Grundbuchs für Toffen,  
Gerzensee, Kirchdorf
- 1927 Neubau der Handlung Schweizer (nach Brand)
- 1947 Steueranlage 3,4
- 1948 Gründung der SVP
- 1950 Inbetriebnahme des Pumpenhäuschens  
209 Haushaltungen, 239 Stimmbürger  
820 Einwohner, 136 bewohnte Häuser
- 1952 Gründung der Mädchenriege
- 1955 Gründung der Frauenriege  
Beginn der statistischen Erfassung der Neubauten  
(W. Blatter)

## **BACKEN MACHT FREUDE**

Damit Sie diese Freude recht abwechslungsreich geniessen können,  
verkaufen wir Ihnen gerne von unsern 10 Mehlsorten, das Ge-  
wünschte auch in kleinen Mengen.

Sie werden bestimmt Ihre eigene Brotsorte erfinden, die Ihnen  
viel Lob einbringt.

**MÜHLE HEITERN** Tel. 81 36 13



**Pirmin Zurbriggen:**

**"Eine sichere Einstellung**

**beginnt bei der Bindung."**